



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Kinder, Jugend und Familie

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2023/4100

Anlage Nr.: _____

Datum: 09.08.2023

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	12.09.2023	öffentlich

Tagesordnung

Personalsituation in den städtischen Kindertageseinrichtungen

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Die Stadt Hennef betreibt 13 Kitas mit zusammengekommen rund 760 Kindern. Im Stellenplan sind zur Betreuung 135 Stellen für Fachkräfte und 25 Stellen für Ergänzungskräfte vorgesehen. Krankheitsausfälle, Urlaubszeiten und Beschäftigungsverbote aufgrund von Schwangerschaften reduzieren die Zahl der tatsächlich anwesenden Mitarbeiter*innen.

Ein breitgefächertes Maßnahmenpaket hat dazu beigetragen, dem Fachkräftemangel der Stadt Hennef als Kitaträger (Problematik in ganz NRW) entgegenzuwirken und den Umgang mit der Situation zu optimieren.

Maßnahmen zur Personalgewinnung	- Werbekampagne (Banner, Social Media, Dauerausschreibung, Aushänge in öffentlichen Einrichtungen, Teilnahme an Berufsmessen), - Kooperation mit dem Jobcenter, - Ausbau der Ausbildungsplätze, - Recruiting durch die Personalabteilung, beschleunigter Einstellungsprozess,
---------------------------------	---

	- Alltagshelfer*innen fest im Stellenplan integriert, - multiprofessionelle Teams (u. a. Inklusionsfachkräfte in jeder Kita)
Bewerbungseingang Zeitraum: 01.02.2023 - 05.05.2023	- 28 Fachkräfte - 12 Ergänzungskräfte
Bewerbungseingang Zeitraum: 06.05.2023 - 08.08.2023	- 17 Fachkräfte - 12 Ergänzungskräfte
Einstellungen Zeitraum: 01.02.2023 - 01.05.2023	- 8 Fachkräfte - 3 Ergänzungskräfte
Einstellungen Zeitraum: 01.06.2023 - 01.08.2023	- 13 Fachkräfte - 1 Ergänzungskraft - 1 Leitung - 12 Auszubildende (11 Erzieher*innen, 1 Kinderpflegerin) - 7 Auszubildende [Übernahme (4 Fachkräfte; 3 Ergänzungskräfte)]
Geplante Einstellungen 01.09.2023 - 01.01.2024 (Verträge bereits unterschrieben)	- 3 Fachkräfte - 1 Leitung
Sonstige Personalveränderungen	- 4 Kolleginnen sind aus der Elternzeit zurückgekehrt - 2 Probezeitkündigungen Ergänzungskraft

Weitere Maßnahmen zum Umgang mit der Personalsituation:

- Optimierung des Notfallkonzeptes:
 - Planungskreis aus Trägervertreter*innen und Kitavertreter*innen entwickelte ein erweitertes Notfallkonzept, das Transparenz und verlässlichere Planung für Familien im Falle einer personellen Unterbesetzung bietet
 - Pilotprojekt Mai/Juni 2023 in den städt. Kindertageseinrichtungen Waldwichtel, Siegpirlaten und Pustebume ist erfolgreich evaluiert
 - ab 01.08.2023 - Einführung findet in allen städtischen Kindertageseinrichtungen ab der Elternversammlung zu Beginn des Kitajahres statt
- Kita-App für Familien zur schnelleren Informationsweitergabe ist eingeführt
- Einführung eines Springerpools, um situativ auf Krankheitsausfälle reagieren zu können, ist weiterhin in Planung

Diese Maßnahmen tragen zum einen zur Verbesserung der Situation für die Familien bei und zum anderen entlasten sie das Personal. Das optimierte Notfallkonzept nimmt den Fach- und Ergänzungskräften den Handlungsdruck in akuten Situationen des Personalmangels. Die Kita-App vereinfacht die Kommunikation mit den Familien. Ein Springerpool bietet einen weiteren Lösungsweg, kurzfristig Unterstützung direkt in der

Kindertageseinrichtung zu erfahren. Alltagshelfer*innen nehmen den Mitarbeiter*innen Aufgabenfelder ab oder führen sie gemeinsam aus (z. B. Umziehen für das Außengelände – Matschhose). Inklusionsfachkräfte entlasten besonders bei Dokumentationsarbeiten, unterstützen in der Familienkommunikation und bieten Sicherheit. Nicht nur neues Personal zu gewinnen ist ein Schwerpunkt einer stabilen, qualitativen Kindertageseinrichtung, sondern genauso wichtig ist es, das vorhandene Personal zu halten. Diese Maßnahmen tragen positiv dazu bei.

Situation Kita Gartenstraße:

- Das Ziel der 5-Tage Betreuung konnte nach den Sommerferien der Kindertageseinrichtung erreicht werden.
- Die neue Leitung hat zum 01. August 2023 in der Kindertageseinrichtung ihre Arbeit aufgenommen.

Personalsituation:

- Einstellungen ab 01.03.2023 bis 01.05.2023: 3x Fachkraft Vollzeit, 1x Fachkraft Teilzeit, 2x Ergänzungskraft Vollzeit, 2x Alltagshelferin Teilzeit
- Einstellungen ab 01.06.2023 bis 01.08.2023: 1x Fachkraft Vollzeit, 3x Fachkraft Teilzeit,
- Einstellungen ab 01.09.2023 bis 01.01.2024: 2x Fachkraft Teilzeit, 1x Inklusionsfachkraft Vollzeit
- Eine Probezeitkündigung Ergänzungskraft, ein interner Wechsel Vollzeitchkraft

Zum 01.08.2023 wurden keine Neuaufnahmen in der Kindertageseinrichtung Gartenstraße durchgeführt. Sollte sich die Personalsituation weiterhin positiv entwickelt haben, findet diese schrittweise unterjährig statt.

Die vorrangigen Gründe, weshalb Bewerber*innen nicht oder noch nicht eingestellt wurden, sind:

- Hospitationen sind noch nicht abgeschlossen.
- Die Hospitation war erfolglos.
- Sie haben sich gegen eine Einstellung bei der Stadt Hennef entschieden.

Trotz der dargestellten großen Anstrengungen zur Gewinnung von Fachkräften für den Bereich der Tagesbetreuung von Kindern und der erfolgreichen Anwerbung neuen Personals durch die Stadt Hennef als Träger von 13 Tageseinrichtungen für Kinder, blieben zum Beginn des neuen Kindergartenjahres am 01.08.2023 in einzelnen Einrichtungen Personalvakanten. Diese führten dazu, dass die Aufnahme von Kindern auf die zum 15.03.2023 dem Land NRW zur Förderung gemeldeten Plätze nicht im vollen Umfang erfolgte.

Es bleibt bei der Feststellung, dass das gesamte System der Kindertagesbetreuung aufgrund des erheblichen Mangels an Fachkräften weiterhin sehr fragil ist.

So besteht bei allen Neueinstellungen eine sechsmonatige Probezeit, es gibt weiterhin Ausfälle durch Krankheit oder Schwangerschaft und nicht zuletzt wechselt das Personal auch zu anderen Einrichtungen bzw. zu anderen Trägern.

Die Stadt Hennef hält weiterhin an ihrer Personalgewinnungskampagne fest und stellt weiterhin Fachkräfte für den Bereich der Kindertageseinrichtungen ein.

Unabhängig von der geschilderten angespannten Personalsituation bleibt es bei der Feststellung der Verwaltung aus der Jugendhilfeplanung, dass zur Versorgung aller U 6 Kinder in Hennef weitere 12 Gruppen in der Kindertagesbetreuung fehlen.

Hierzu laufen die verwaltungsinternen Abstimmungen für einen Neubau auf der ehemaligen Friedhofserweiterungsfläche in der Warth sowie die Suche nach weiteren geeigneten Standorten im Stadtgebiet.

Zum 01.08.2023 wurde der Anbau in der Kindertageseinrichtung Fledermäuse in Hennef-Dambroich eröffnet. Derzeit findet eine sukzessive Aufnahme der Kinder einer weiteren Gruppe, und zum Ende des Jahres der vierten Gruppe, statt. Es konnte ausreichend Personal für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung, u.a. mit Hilfe der Personalkampagne, gefunden werden. Die neuen Mitarbeiter*innen starten über einen Zeitraum von mehreren Monaten in den Kita-Alltag.

Hennef (Sieg), den 09.08.2023
In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter